

Viele in die Zukunft weisende Entscheidungen und Projekte – das ist unsere Arbeitsbilanz!
Einzelne Bürger vermissen „Opposition im Gemeinderat“. In der Kommunalpolitik ist Opposition („dagegen sein“) aber nicht zielführend – gegenseitiges Vertrauen, konstruktive und kreative Diskussion und gemeinsames Handeln ist Alles! Sie haben uns gewählt, wir haben uns mutig der Verantwortung gestellt! Sehen Sie selbst!

Der Gemeinderat Rottach-Egern kann eine sehr positive Arbeitsbilanz aufweisen. Die Ergebnisse der letzten Jahre sind eine Gemeinschaftsleistung aller Gemeinderäte, des Bürgermeisters und der Verwaltung. Dabei haben die Gemeinderäte der Freien Wähler Gemeinschaft einen großen Anteil. Wir prägen die Arbeit und Atmosphäre im Gemeinderat wesentlich mit und sorgen dafür, dass das Arbeitsklima getragen ist von konstruktiver und kreativer Auseinandersetzung mit den anstehenden Themen, von konzeptioneller Planung und Priorisierung dessen, was wir angreifen und umsetzen wollen, von mittel- und langfristig angestrebten Zielen, von konsequenter Kontrolle dessen, was wir geplant haben und was wir tatsächlich umsetzen und vor allem von Vertrauen untereinander.

Vereinzelt wird bemängelt, es gebe keine Opposition im Gemeinderat. Was bedeutet „Opposition“?
Opposition bedeutet „dagegen sein“ aus parteipolitischen oder grundsätzlichen Überlegungen. Das aber hat in der Kommunalpolitik nichts verloren. In der Kommunalpolitik geht es darum, dafür zu sein, und zwar für das, was man in der gemeinsamen Diskussion und sachlichen Auseinandersetzung als besten Weg heraus arbeitet. Gerade bei großen Projekten ist es notwendig, die Für und Wider so zu diskutieren, dass ein breiter Konsens möglich ist. Dass das gut funktioniert, dafür spricht die Arbeitsbilanz des Gemeinderats Rottach-Egern.